

# PRAGER FRÜHLING

TSSCHECHOSLOWAKISCHE NEUE WELLE

60ER JAHRE

20.9. – 11.12. 2012  
FILMMUSEUM, ST.-JAKOBS-PLATZ 1, MÜNCHEN



TSSCHECHISCHES ZENTRUM  
ČESKÉ CENTRUM

Veranstalter



In Kooperation mit



Hauptpartner der Tschechischen Zentren





Die 1960er Jahre sind geprägt von Erneuerungsbewegungen des Kinos: Die Nouvelle Vague in Frankreich und das Free Cinema in England hatten Ende der 1950er Jahre den Reigen eröffnet, das Cinema Novo in Brasilien, der Neue Deutsche Film in der Bundesrepublik und letztendlich auch das New Hollywood sollten folgen. Auch in den osteuropäischen Ländern gab es im Zuge der Tauwetterperiode der Chruschtschow-Ära in der Sowjetunion Aufbruchsbewegungen, die neue Formen des Autorenfilms gegen staatliche Gängelungen und strenge inhaltliche Kontrollen durchzusetzen versuchten. In keinem Land aber debütierten innerhalb weniger Jahre so viele junge Filmemacher wie in der ČSSR: Ab 1963 trat eine ganze Generation von jungen Filmemachern in Erscheinung, deren Filme in den kommenden Jahren auf allen internationalen Filmfestivals die höchsten Preise erhielten und sogar zwei Mal mit dem Oscar für den besten ausländischen Film ausgezeichnet wurden. Anders als in anderen Ländern war dies nicht nur ein Strohfeuer, das nach zwei oder drei Jahren wieder verlöscht war, sondern eine Bewegung, die erst durch den Einmarsch der Truppen des Warschauer Pakts im August 1968 und die anschließenden Verbote zahlreicher Filme zum Erliegen gebracht wurde. Verblüffend ist die stilistische Vielfalt und die Frische der Filme, die sie dank ihrer künstlerischen Innovationskraft und ihrem politischen Wagemut auch heute noch ausstrahlen.

Stefan Drössler

#### Donnerstag, 20. September 2012, 19.00 Uhr

**Křik** (DER ERSTE SCHREI) – ČSSR 1963 – R: Jaromil Jireš, 77 min, OmeU.

Der Film erzählt einen Tag des Jahres 1963 und verwebt drei Handlungslinien, in deren Mittelpunkt die Geburt eines Kindes steht, miteinander.

**Ein Anlass zum Sprechen** – BRD 1966 – R+B: Haro Senft, 103 min. Dokumentarfilm über die renommierte Filmfakultät der Akademie der musischen Künste (FAMU) in Prag, die in den 1960er Jahren nahezu alle Filmemacher der Tschechischen Neuen Welle ausbildete.

#### Freitag, 21. September 2012, 18.30 Uhr

**Postava k podpírání** (JOSEF KILIÁN) – ČSSR 1963 – R: Pavel Juráček, Jan

Schmidt, 38 min, OmeU. Eine kafkaeske Darstellung absurder Situationen: Ein junger Mann verstrickt sich in den Maschen einer übermächtigen bürokratischen Welt.



**Sběrné surovosti** (GESAMMELTE ROHHEITEN) – ČSSR 1965 – R+B: Juraj Herz, nach „Baron Prášil“ von Bohumil Hrabal, 31 min, OmU. Groteske über die Relativität der Werte, die auf einem Sammelplatz für Abfälle spielt.

**Nezvaný host** (DER UNGEBETENE GAST) – ČSSR 1969 – R+B: Vlastimil Venclík, 23 min, OmeU. Ein junges Ehepaar wird durch ein Klopfen an der Tür aufgeschreckt. Ein Mann mit einem großen Koffer tritt ein und benimmt sich sofort wie zu Hause.

#### **Samstag, 22. September 2012, 18.30 Uhr**

**Perličky na dně** (PERLEN AUF DEM MEERESGRUND) – ČSSR 1965 – R+B: Věra Chytilová, Jaromil Jireš, Jiří Menzel, Jan Němec, Evald Schorm, 105 min, OmU. Ein Anthologiefilm der Neuen tschechischen Welle, der sich von tragikomischen Erzählungen von Bohumil Hrabal über die Poesie des Alltags inspirieren ließ. Fünf Episoden. Der Tod des Herrn Balthasar: Eine Familie von besucht den Großen Preis der Tschechoslowakei, bei dem ein bekannter Rennfahrer ums Leben kommt. Die Schwindler: Zwei alte Männer erzählen einander im Krankenhaus von ihrem Leben. Haus der Freude: Zwei Versicherungsbeamte besuchen das Wohnhaus eines naiven Malers und seiner Mutter. Automat Welt: Eine Hochzeitsfeier in vorstädtischen Imbissbude. Romanze: Liebesgeschichte zwischen einem Installateur und einem jungen Zigeunermädchen. Hrabal selbst ist in allen Episoden kurz zu sehen.

#### **Dienstag, 28. September 2012, 18.30 Uhr**

**Až přijde kocour** (WENN DER KATER KOMMT) – ČSSR 1963 – R: Vojtěch Jasný, 101 min, OmeU. „Der Kater einer Wanderschauspieltruppe enthüllt durch seinen magischen Blick den wahren Charakter der Menschen. Mit Hilfe einer Zauberbrille durchdringt er das moralische Chaos, in dem sich die Leute selbst nicht mehr zurechtfinden. Bemerkenswert ist auch die kunstvolle Nutzung der Farbfotografie, die nach dramaturgischen Gesichtspunkten eingesetzt wird.“ (Helmut Pflügl)

#### **Samstag, 29. September 2012, 18.30 Uhr**

**O něčem jiném** (VON ETWAS ANDEREM) – ČSSR 1963 – R+B: Věra Chytilová, 90 min, OmU. „Die Regisseurin konfrontiert ohne vordergründige Parteinahme den Alltag zweier Frauen – einer bekannten Sportlerin, deren Leben mit rastlosem Training ausgefüllt ist, und den einer Hausfrau und Mutter, die unter der Leere ihres Daseins leidet.“ (Ulrich Gregor)

#### **Sonntag, 30. September 2012, 18.30 Uhr**

**Největší přání** (MEIN INNIGSTER WUNSCH) – ČSSR 1964 – R: Jan Špáta, Stanislava Hutková, 31 min, OmU. „Offensichtlich spontane Interviews mit über hundert jungen Tschechen aus allen Bereichen des Lebens.“ (Amos Vogel)

**Každý den odvalu** (MUT FÜR DEN ALLTAG) – ČSSR 1964 – R: Evald Schorm, 87 min, OmeU. „Stilistisch von Antonioni beeinflusst, erzählt Schorm die tragische Geschichte eines jungen kommunistischen Aktivisten, der beim Versuch, den revolutionären Idealen treu zu bleiben, immer stärker in Konflikt mit seiner Umwelt gerät.“ (Amos Vogel)

© Mut für den Alltag



**Dienstag, 2. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**A pátý jezdec je strach** (DER FÜNFTE REITER IST DIE ANGST) – ČSSR 1964 –  
R: Zbyněk Brynych, 97 min, OmeU. „Die Geschichte eines jüdischen Arztes, der sich einem schrecklichen Dilemma gegenüber sieht. Dieses expressionistische Drama um Verrat, Feigheit und Heldentum in einem totalitärem Staat erforscht die Grenzen menschlicher Verhaltensweisen unter extremen Bedingungen.“ (Amos Vogel)

**Mittwoch, 3. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Obchod na korze** (DAS GESCHÄFT IN DER HAUPTSTRASSE) – ČSSR 1965 –  
R: Jan Kádár, Elmar Klos, 122 min, OmU. 1942 soll in einer slowakischen Kleinstadt im Zuge der nationalsozialistischen Säuberungswelle ein Tischler das Kurzwarengeschäft einer jüdischen Witwe übernehmen – „eine seltsame Mischung von Komödie und Tragödie.“ (Jan Kádár / Elmar Klos)

© Das Geschäft in der Hauptstrasse



**Dienstag, 9. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Nikdo se nebude smát** (NIEMAND WIRD LACHEN) – ČSSR 1965 – R: Hynek Bočan, 95 min, OmeU. Ein junger Universitätsdozent wird von einem Wichtiguer belästigt, der ihm schließlich zum Verhängnis wird. „Bočan hat aus der witzig-kritischen Erzählung von Milan Kundera einen skurrilen Film gemacht.“ (Heinz Ungureit)

**Freitag, 12. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Intimní osvětlení** (INTIME BELEUCHTUNG) – ČSSR 1965 – R: Ivan Passer, 71 min, OmeU. „Zu einem Musikschuldirektor in einer kleinen Stadt kommt an einem Wochenende ein alter Schulfreund mit seiner Geliebten. Der Film ist die Chronik weniger Tage, die die Freunde zusammen verbringen, die Beschreibung banaler Ereignisse.“ (Ulrich Gregor)

**Samstag, 13. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Ostře sledované vlaky** (LIEBE NACH FAHRPLAN) – ČSSR 1966 – R: Jiří Menzel, 78 min, OmU. Unpathetische Komödie um einen verträumten Bahnbeamtenanwärter, der sich auf einem tschechischen Provinzbahnhof gegen Ende des Zweiten Weltkrieges langweilt. Eine Partisanin führt ihn in die Geheimnisse der Liebe ein, und er wird eher zufällig zum Helden des Widerstands.

**Sonntag, 14. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Ruka** (DIE HAND) – ČSSR 1966 – R+B: Jiří Trnka, 18 min, ohne Dialog. Die traurige Geschichte über einen hilflosen Harlekin und eine allmächtige Hand steht als Parabel für die Ohnmacht der tschechischen Künstler jener Zeit.  
**O slavnosti a hostech** (VOM FEST UND DEN GÄSTEN) – ČSSR 1966 – R: Jan Němec, 71 min, OmU. Ein nicht näher benannter Gastgeber lädt zu einem Fest im barocken Stil ein und seine Gäste verhalten sich wie Figuren aus einem ideologischen Pamphlet.

**Freitag, 19. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Sedmikrásky** (TAUSENDSCHÖNCHEN) – ČSSR 1967 – R: Věra Chytilová, 73 min, OmU. „Eine närrische, dadaistische Komödie, die trotzdem voll heiterer Weisheit ist: Zwei leichtsinnige junge Mädchen stolpern durch eine bizarre Reihe von Zufallsbekanntschaften und wilden Abenteuern.“ (Amos Vogel)

**Samstag, 20. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Konec srpna v hotelu Ozon** (ENDE AUGUST IM HOTEL OZON) – ČSSR 1966 – R: Jan Schmidt, 80 min, OmeU. Die Welt nach einer nuklearen Katastrophe. Eine Gruppe von neun Frauen zieht durch die zerstörte Landschaft. Ihre alte Anführerin hat als einzige die Zeit vor der Katastrophe erlebt, die acht jungen Frauen in ihrer Begleitung haben ein zivilisiertes Leben nie kennen gelernt. **Zu Gast: Jan Schmidt**

© Der Feuerwehrball



**Dienstag, 23. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Hoří, má panenko** (DER FEUERWEHRBALL) – ČSSR 1967 – R: Miloš Forman, 71 min, OmeU. Zu Ehren des 86-jährigen Ehrenkommandanten der freiwilligen Feuerwehr wird im kleinen Grenzort Vrchlabí ein Ball ausgerichtet – doch das Fest wird ein Fiasko.

**Mittwoch, 24. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Hotel pro cizince** (HOTEL FÜR FREMDE) – ČSSR 1968 – R+B: Antonín Máša, 103 min, OmeU. Ein Dichter wird in dem Hotel ermordet, in das er sich zurückgezogen hat. Anhand seiner rätselhaft fragmentarischen Tagebuchskizzen wird in Rückblenden sein Leben in der Scheinwelt des Hotels beleuchtet und versucht, den Hergang des Verbrechens zu rekonstruieren.

**Freitag, 26. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Zert** (DER SCHERZ) – ČSSR 1968 – R: Jaromil Jireš, B: Milan Kundera, nach dem gleichnamigen Roman, 77 min, OmeU. „Ein erstaunlich ehrlicher und unbequemer Film, nicht nur wegen seiner wütenden Attacke auf den Stalinismus...“ (Amos Vogel)



**27. Oktober 2012, 18.30 Uhr**

**Spalovač mrtvol** (DER LEICHENVERBRENNER) – ČSSR 1968 – R: Juraj Herz, 96 min, OmeU. „Ein provozierender Versuch, zu den Quellen sadosexuellen Nazi-Ungeistes vorzudringen, wird in diesem stark expressionistischen Film über einen verklebten Kleinbürger und Familienvater unternommen, dessen Arbeit an Leichen im örtlichen Krematorium – ‚um sie frei zu machen fürs Leben nach dem Tod‘ – während der Nazibesetzung unerwartete Bedeutung gewinnt.“ (Amos Vogel) **Zu Gast: Juraj Herz**

**Freitag, 9. November 2012, 18.30 Uhr**

**Farářův konec** (DAS ENDE EINES PRIESTERS) – ČSSR 1968 – R: Evald Schorm, 99 min, OmeU. Die Bewohner eines kleinen Dorfes halten irrtümlicherweise einen gewöhnlichen Küster für einen Priester.

**Samstag, 10. November 2012, 18.30 Uhr**

**Spřiznění volbou** (WAHLVERWANDTSCHAFTEN) – ČSSR 1968 – R+B: Karel Vachek, 85 min, OmeU. Der Film ist ein legendäres Portrait der politischen Protagonisten des Prager Frühlings, die in alltäglichen, oftmals privaten Gesprächen zu sehen sind. **Zu Gast: Karel Vachek, Michal Bregant**

**Sonntag, 11. November 2012, 18.30 Uhr**

**Vtáčkovia, siroty a blázni** (VÖGEL, WAISEN UND NARREN) – ČSSR 1969 – R: Juraj Jakubisko, 78 min, OmU. „Zwei Burschen und ein Mädchen, Kriegswaisen und der organisierten Gesellschaft entfremdet, versuchen, in einer Welt des Wahnsinns und des Krieges ein Leben der Freiheit und Unschuld zu leben.“ (Amos Vogel)

**Freitag, 23. November 2012, 18.30 Uhr**

**Jan 69** (JAN PALACH) – ČSSR 1969 – R+B+K: Stanislav Milota, 20 min, ohne Worte. Ein Filmessay über die Beerdigung Jan Palachs, der sich zum Protest gegen die sowjetische Okkupation am 19. Januar 1969 verbrannte.

**Smuteční slavnost** (WUT UND TRAUER) – ČSSR 1969 – R: Zdenek Sirový, 70 min, OmeU. Der Tod eines Bauern, der sich 1948 gegen die Kollektivierung gewehrt und daraufhin seinen Besitz verloren hatte, wird Anfang der 1960er Jahre zu einem Streitfall zwischen den Behörden und der Witwe.

**Samstag, 24. November 2012, 18.30 Uhr**

**Byt** (DIE WOHNUNG) – ČSSR 1968 – R+B: Jan Švankmajer, 13 min, ohne Dialog. „In diesem bedeutungsträchtigen, glänzend angelegten Werk verschworen sich die Objekte – die Welt des unglücklichen Wohnungsinhabers.“ (Amos Vogel)

**Ucho** (DAS OHR) – ČSSR 1969 – R: Karel Kachyňa, 94 min, OmeU. In diesem Schlüsselwerk hegen ein hoher Beamter und seine Frau den Verdacht, dass sie in ihrem Haus unter Beobachtung stehen. Die Panik löst schwelende Konflikte aus.

**Dienstag, 4. Dezember 2012, 18.30 Uhr**

**Skřivánci na niti** (LERCHEN AM FADEN) – ČSSR 1969 – R+B: Jiří Menzel, nach einem Roman von Bohumil Hrabal, 100 min, OmU. Eine absurde Komödie, die nach Fertigstellung sofort verboten wurde und bei ihrer Erstaufführung 1990 auf den Berliner Filmfestspielen mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde. **Zu Gast: Jiří Menzel**

**Freitag, 7. Dezember 2012, 18.30 Uhr**

**Zahrada** (DER GARTEN) – ČSSR 1968 – R: Jan Švankmajer, 19 min, OmeU. Ein Gartenzaun aus Menschen, ein freundlicher Funktionär mit einem mysteriösen Geheimnis, ein Gespräch mit sinnentleerten Konversationsfloskeln.

**Den sedmý – osmá noc** (DER SIEBTE TAG, DIE ACHTE NACHT) – ČSSR 1969 – R: Evald Schorm, 108 min, OmeU. „Eine groteske Parabel über die Angst, die Unsicherheit und das Gefühl der Bedrohung unter den Menschen, voll politischer Anspielungen.“ (Lino Micciche)

**Samstag, 8. Dezember 2012, 18.30 Uhr**

**Zmatek** (DIE KONFUSION) – ČSSR 1968 – R+B: Evald

Schorm, 36 min, OmU. Unmittelbar nach dem Beginn der Okkupation 1968 gedreht, vereint der Film kaum bekannte Bilder von Panzern in den Straßen von Prag und von hilflosen bis phantasievollen Formen des Protests, die er zu einem eindrucksvollen Requiem verdichtet.

**Zabitá neděle** (EIN TOTGESCHLAGENER SONNTAG) – ČSSR 1969 – R: Drahomíra Vihanová, 78 min, OmeU. Eine kleine Stadt an einem Sommersonntag: Der Oberleutnant Arnošt ist von der Eintönigkeit seines Lebens erschlagen und gleichzeitig unfähig, dies zu ändern.

**Dienstag, 11. Dezember 2012, 19.00 Uhr**

**Marketa Lazarová** (MARKETA LAZAROVA) – ČSSR 1967 – R: František Vlácil, 162 min, OmeU. Die Geschichte von zwei rivalisierenden Clans im Mittelalter und einer tragischen Liebe. **Zu Gast: Magda Vašáryová**



© Marketa Lazarova



#### Abkürzungen:

OmeU - Original mit englischen Untertiteln

OmU - Original mit Untertiteln

Bildrechte: Nationales Filmarchiv Prag - [www.nfa.cz](http://www.nfa.cz)

Übersetzung der tschechischen Texte: Anett Browarzik

Dank an: Karel Žima, NFA Prag

#### Eintrittspreise:

4 € (3 € für MFZ-Mitglieder). Ab 120 Minuten Filmlänge oder mit Gästen:

1 € Aufschlag. Ab 180 Minuten: 2 € Aufschlag.

Kartenreservierung: Tel. 089/23 39 64 50 - vorbestellte Karten müssen bis 20 min vor Vorstellungsbeginn an der Kasse abgeholt werden.

Filmuseum im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 · 80331 München ·  
Tel. 089/23 39 64 50 · <http://www.stadtmuseum-online.de/sammlungen>

Tschechisches Zentrum · Prinzregentstraße 7 · 80538 München  
Tel. 089/21 02 49 32 · [ccmunich@czech.cz](mailto:ccmunich@czech.cz) · [munich.czechcentres.cz](http://munich.czechcentres.cz)

Do, 20.9. 19.00 **KŘÍK** – **DER ERSTE SCHREI** (1963) / **EIN ANLASS ZUM SPRECHEN** (1966)

Fr, 21.9. 18.30 **POSTAVA K PODPÍRÁNÍ** – **JOSEF KILIAN** (1963) / **SĚBNÉ SUROVOSTI SUROVOSTI** – **GESAMMELTE ROHHEITEN** (1965) / **NEZVANÝ HOST** – **DER UNGEBETENE GAST** (1969)

Sa, 22.9. 18.30 **PERLIČKY NA DNĚ** – **PERLEN AUF DEM MEERESGRUND** (1965)

Fr, 28.9. 18.30 **AŽ PŘIJDE KOCOUR** – **WENN DER KATER KOMMT** (1963)

Sa, 29.9. 18.30 **O NĚČEM JINÉM** – **VON ETWAS ANDEREM** (1963)

So, 30.9. 18.30 **NEJVĚTŠÍ PŘÁNÍ** – **MEIN INNIGSTER WUNSCH** (1964) / **KAŽDÝ DEN ODVAHU – MUT FÜR ALLTAG** (1964)

Di, 2.10. 18.30 **A PÁTÝ JEZDEC JE STRACH** – **DER FÜNFTE REITER IST DIE ANGST** (1964)

Mi, 3.10. 18.30 **OBCHOD NA KORZE** – **DAS GESCHÄFT IN DER HAUPTSTRASSE** (1965)

Di, 9.10. 18.30 **NIKDO SE NEBUDE SMÁT** – **NIEMAND WIRD LACHEN** (1966)

Fr, 12.10. 18.30 **INTIMNÍ OSVĚTLENÍ** – **INTIME BELEUCHTUNG** (1965)

Sa, 13.10. 18.30 **OSTŘE SLEDOVANÉ VLAKY** – **LIEBE NACH FAHRPLAN** (1966)

So, 14.10. 18.30 **RUKA** – **DIE HAND** (1965) / **O SLAVNOSTI A HOSTECH** – **VOM FEST UND DEN GÄSTEN** (1966)

Fr, 19. 10. 18.30 **SEDMIKRÁSKY** – **TAUSENDSCHÖNCHEN** (1967)

Sa, 20.10. 18.30 **KONEC SRPNA V HOTELU OZON** – **ENDE AUGUST IM HOTEL OZON**

Zu Gast: J. Schmidt

Di, 23.10. 18.30 **HOŘÍ, MÁ PANENKO** – **DER FEUERWEHRBALL** (1967)

Mi, 24.10. 18.30 **HOTEL PRO CIZINCE** – **HOTEL FÜR FREMDE** (1968)

Fr, 26.10. 18.30 **ŽERT** – **DER SCHERZ** (1968)

Sa, 27.10. 18.30 **SPALOVAČ MRTVOL** – **DER LEICHENVERBRENNER** (1968) Zu Gast: J. Herz

Fr, 9.11. 18.30 **FARÁŘŮV KONEC** – **ENDE EINES PRIESTERS** (1969)

Sa, 10.11. 18.30 **SPŘÍZNĚNÍ VOLBOU** – **WAHLVERWANDTSCHAFTEN** (1968)

So, 11.11. 18.30 **VTÁČKOVIA, SIROTY A BLÁZNI** – **VÖGEL, WAISEN UND NARREN** (1969)

Fr, 23.11. 18.30 **JAN 69** – **JAN PALACH** (1968) / **SMUTEČNÍ SLAVNOST – WUT UND TRAUER** (1969)

Sa, 24.11. 18.30 **BYT** – **DIE WOHNUNG** (1968) / **UCHO** – **DAS OHR** (1969)

Di, 4.12. 18.30 **SKŘÍVÁNCI NA NITI** – **LERCHEN AM FADEN** (1969) Zu Gast: J. Menzel

Fr, 7.12. 18.30 **ZMATEK** – **DIE KONFUSION** (1968) / **DEN SEDMÝ – OSMÁ NOC – DER SIEBTE TAG, DIE ACHE NACHT** (1969)

Sa, 8.12. 18.30 **ZAHRADA** – **DER GARTEN** (1968) / **ZABITÁ NEDĚLE – EIN TOTGESCHLAGENER SONNTAG** (1969)

Di, 11.12. 19.00 **MARKETA LAZAROVÁ** (1967) Zu Gast: M. Vašáryová